

evangelisch-lutherische
HEILIGEN-GEIST-GEMEINDE



Gemeindebote
März – Mai 2023

Ostern

Ein Jahr lang tobt der Krieg in der Ukraine. Momentan wird viel über Frieden geredet. Frieden ist gut, Frieden ist wundervoll, Frieden ist alles.

Ein Jahr lang tobt der Krieg in der Ukraine. Ein Jahr lang sterben Menschen, werden Frauen vergewaltigt, Kinder entwurzelt, Städte dem Erdboden gleich gemacht.

Es muss doch ein Ende haben damit. Es muss doch Frieden werden. Wir sollten verhandeln, sagen viele und sagen, es sind immer beide Seiten daran schuld. Ich finde das eine sehr schreckliche und schrecklich verkehrte Aussage in diesem Zusammenhang. Außerdem ist diese Behauptung feige. Sie ist feige, wenn nicht benannt wird, wer wen angegriffen hat und von welcher Macht systematische Zerstörung und Gewalt ausgeht. Ja, auch auf Seiten der Ukraine gab es wohl vor Jahren im Donbass Verbrechen oder besser die Freischärler, die gegen die Separatisten kämpfen, haben ihrem Hass freien Lauf gelassen.

Nur dieses „da gehören immer zwei dazu“, verhöhnt die Gerechtigkeit.

Selbst schuld, sagte eine damals als der andere Ärger bekam mit dem Staat DDR. „Warum hast du dich nicht einfach angepasst?“ Der Junge aus der neunten Klasse verprügelt einen aus der fünften. „Zum Streiten gehören immer zwei“, sagt die Lehrerin, die

Hofaufsicht hat.

Verhandelt mit Putin, sagt Sarah und Alice sagt das auch. Was aber, wenn dieser Despot gar nicht verhandeln will. Hört auf damit Waffen zu liefern, sagen sie. Was aber, wenn dann ein ganzes Land in Knechtschaft fällt.

Frieden ist alles, aber nicht um jeden Preis. Alle, die damals gegen die Diktatur aufgestanden sind, haben zu einem gewissen Teil ihr Leben riskiert. Niemand wusste ja, wie es ausgehen würde. Alle, die damals auf die Straße gingen, haben den Frieden auf's Spiel gesetzt. Freiheitsliebe, Gerechtigkeitssehnsucht und Fernweh - es gab so vieles, was stärker war als die Angst und der Untertanengeist.

Jesus hat den Frieden gebrochen. Konventionen, gewohnte Muster, Macht und Ohnmacht - alles hat er in Frage gestellt. Gott, so wie in Jesus verkündigte, war kein Gott, der die bestehenden Verhältnisse legitimiert.

Vor Jesus und mit Jesus wurde sehr oft mit Gott gegen Aufruhr und Revolution, für die eigene Macht gestritten. Der Patriarch von Moskau segnet heute die Waffen, die in der Ukraine Tod und Zerstörung bringen.

Mit Jesus und seiner Botschaft hat so etwas nichts gemein.

Jesus wurde getötet. Nicht weil er schön friedlich war, sondern weil er Unruhe stiftete. Er hat auf Gewalt verzichtet. Er hat keine Waffe geschwungen. Für mich ist er darin immer noch und immer wieder ein

großes Vorbild. Für mich ist der Pazifismus lange nicht erledigt. In der Welt, wie sie ist, braucht es das Reich der Himmel, die Welt, wie sie sein könnte, wie sie sein sollte. Dafür hat manche und mancher das Leben riskiert und auch verloren.

Man kann auch heute gegen Waffen sein. Wer aber will von den Ukrainer*innen verlangen, dass sie sich unbewaffnet der Russischen Armee und den bezahlten Mördersöldnern entgegenstellen?

Es gibt ja bei so was nicht mehrere Versuche. Wir probieren das mal aus, geht nicht. Ich probiere mal aus, wie weit radikales Leben mit Gott gehen kann. Jesus

konnte das nicht testen und dann entscheiden, ob ihm die Sache mit dem Kreuz vielleicht doch zu unangenehm sei.

Gott hat ihn auferstehen lassen. In dem Glauben an die Auferstehung liegt all unsere Hoffnung. Wir glauben in Verzweiflung. Wir hoffen inmitten all unserer Halbheiten. Wir leiden und sterben und zweifelnd glauben wir an ein Leben über den Tod hinaus.

Jesus hat uns kein Rezept und keine Handlungsanweisung hinterlassen.

Jesus hat uns ein Senfkorn geschenkt.

Es ist Krieg und das Leben geht weiter.

Ihr Pastor *Martin Krämer*

Vorstellung des neuen Kirchengemeinderates (KGR)



André George ist 51 Jahre alt, verheiratet und hat 2 erwachsene Töchter. Er gehört seit 1981 zu unserer Gemeinde und ist seit 2004 Mitglied des KGR, hat allerdings seit 2020 das Amt ruhen lassen, da er als Architekt für die Turmsanierung verantwortlich war. Ihm liegen sowohl das Gemeindeleben, wie auch das Gotteshaus am Herzen, er hat im Bau- und im Finanzausschuss aktiv mitgearbeitet.

Anna Goerke ist 20 Jahre alt und studiert seit 2 Jahren in Rostock Umweltingenieurwissenschaften. In unserer recht jungen Gemeinde möchte sie sich dafür einsetzen, dass gerade Jugendliche, Kinder und junge Erwachsene hier ihren Platz finden und sich wohlfühlen können. Außerdem ist ihr ein Bewusstsein für den Klimawandel wichtig und sie wünscht sich, dass wir in unserer Gemeinde unseren Beitrag gegen diesen leisten.





Anne Zöllick dankt den Gemeindemitgliedern für die Wahl und das damit entgegengebrachte Vertrauen. Sie freut sich auf eine interessante, vielfältige und konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des KGR und will ihr Möglichstes geben, damit unsere Kirchengemeinde weiterhin eine fröhliche, offene, bunte, gerechte und sich weiterentwickelnde Gemeinde für alt und jung bleibt.

Claudia Wolf ist 56 Jahre alt, verheiratet und Erzieherin in einer Krippengruppe. Sie hat zwei erwachsene Kinder und zwei kleine Enkelkinder - Familie ist ihr sehr wichtig. 2016 wurde sie erstmals in den KGR und zur 1. Vorsitzenden gewählt. Claudia Wolf möchte allen Gemeindemitgliedern ein erfülltes Gemeindeleben ermöglichen und allen Mitarbeitern unserer Gemeinde helfend zur Seite stehen.



Franka Mühlichen ist 33 Jahre alt, hat zwei kleine Kinder und ist seit 2016 im KGR aktiv. In unserer Gemeinde aufgewachsen möchte sie das, was sie hier als Kind erleben durfte, weiterführen. Sie arbeitet als gelernte Altenpflegerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in Greifswald an einer besseren Versorgung von Menschen mit Demenz.

Gunnar Höher ist 53 Jahre alt, seit 1993 verheiratet, hat 3 Kinder und arbeitet als Ausbilder für Mechatroniker. Seit seiner Christenlehrezeit ist er Mitglied unserer Gemeinde, war schon von 1986 bis 2013 Mitglied des KGR und möchte sich nach einer beruflich bedingten Pause dort wieder einbringen und die einzelnen Kreise und Gruppen sowie den Bauausschuss aktiv unterstützen.



Hans-Peter „Willy“ Brandt ist 63 Jahre alt, selbständiger Handwerker, seit 1986 in der Heiligen-Geist-Gemeinde und seit 1992 im KGR, wo er sich im Bauausschuss und im Gemeindevorstand engagiert. Ihm liegt viel am Erhalt unserer nun schon über 100 Jahre alten Kirche, an einer lebendigen Gemeinde. Er möchte sich besonders für die klassische und moderne Musik in unserer Kirche einsetzen.

Marcel Franke ist 39 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern. 2003 ist er von Werben (Elbe) nach Rostock gezogen und arbeitet als Krankenpfleger am Klinikum Südstadt. Marcel Franke hat in unserer Kirche geheiratet und seine Kinder taufen lassen, ist – wie schon früher in Werben - aktiv am Gemeindeleben beteiligt und möchte die hervorragende Arbeit, die in unserer Gemeinde geleistet wird, unterstützen.



Max Schilke ist 22 Jahre alt und Student. Jung und dynamisch, so beschreibt er unsere Gemeinde und genau daran möchte er als Kirchenältester weiter arbeiten. Ihm ist unsere Kirche mitten in der KTV sehr wertvoll geworden und er möchte die Türen offen halten für die Menschen in unserem Stadtteil. Vor allem Kinder und Jugendliche sowie die Kirchenmusik sind ihm ein Anliegen.

Simone Witzel wurde vor 43 Jahren in Diez an der Lahn geboren, kam 1999 zum Studium der Agrarökologie nach Rostock und arbeitet als Diplom-Agraringenieurin mit dem Schwerpunkt ökologische Landwirtschaft. Seit einigen Jahren engagiert sie sich in unserer Gemeinde, organisiert u.a. den Frauenstammtisch, und möchte dazu beitragen, dass sich die Kirche als Ort der Begegnung und als Teil der KTV engagiert.



Susanne Decker wurde vor 65 Jahren auf Rügen geboren und kam 1977 für ihr Medizinstudium nach Rostock. Seit der Taufe ihres Sohnes 1986 gehört sie zur Gemeinde, an der ihr besonders das Miteinander aller Generationen gefällt. Sie wurde 2017 in den KGR gewählt und möchte mit der Arbeit dort etwas für ein schönes Gemeindeleben tun. Sie hofft, als Ruheständlerin nun mehr Zeit dafür zu haben.

Uta Stropahl ist 43 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder, die in die Schule gehen. Sie ist in der Lutherstadt Wittenberg geboren, an der Müritz aufgewachsen, hat in Rostock Medizin studiert und arbeitet in einer psychiatrischen Ambulanz in Rostock als Fachärztin. Sie ist gespannt auf die nächsten Jahre und möchte sich im Vertrauen auf den Heiligen Geist und auf die Gemeinde in den KGR einbringen.



ALTENGOTTESDIENST

Auszug aus dem Gemeindeboten vom Mai 1928



**Aus der Gemeinde – für die Gemeinde
„Und es muss doch Frühling werden!“
Wenn auch zaghaf, er wird kommen!**

Die ersten warmen Tage werden auch Euch, Ihr Lieben Alten, aus den Häusern locken, und mit Freuden werdet ihr das erste Grün grüssen.

Das neue Leben erwacht und zeigt uns wieder die alles belebende Kraft unseres Gottes. Wir fühlen es in uns, dass wir mit teilnehmen an diesen Kräften Gottes.

Da laden wir Euch wieder in unser

Gotteshaus ein zu einem Altengottesdienst am Sonntag, den 20. Mai, nachmittags 3 Uhr. Den Gottesdienst wird Pastor Lemcke halten. Wir feiern dann das heilige Abendmahl miteinander.

Wer gefahren oder geführt werden möchte, meldet sich bei den Schwestern oder den Pastoren. Gott der Herr aber wolle uns diesen Tag segnen.

Apropos Teilnehmen & Ehrenamt & Kontakte: Der Marientreff

Unser Café ist ein Treffpunkt für alle Menschen, die reden und zuhören, ausruhen, Kontakte pflegen, genießen und auch mitarbeiten möchten.

Wir bestimmen selbst unseren Einsatz - sowohl die Tage als auch die Zeit:

Montag – Samstag 11.00 Uhr – 14.00 Uhr oder 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Wenn Sie in diesem Rahmen eine ehrenamtliche Tätigkeit finden möchten, besuchen Sie unser Café und sprechen uns an. Wir freuen uns auf Sie!

Drehscheibe e.V. „Marientreff“

Bei der Marienkirche 1b 18055 Rostock Tel: 0381/ 4922389

Kirchenlieder aus der Nähe betrachtet

EG 99 „Christ ist erstanden“



Christ will unser Trost sein

Das erste Osterlied in unserem Gesangbuch ist vielleicht das bekannteste, aber jedenfalls das älteste.

Ursprünge reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück, dort wurde es im bayrischen Passau, im Augustinerchorherrenstift St. Nikola als deutsche Antwort der Gemeinde auf den lateinischen Osterhymnus „*Victaemi paschali laudes*“ gesungen.

Von dort aus wurde das Lied schnell verbreitet und entwickelte sich zu einem mittelalterlichen „Schlager“, der weitreichend in Deutschland bekannt wurde.

Auch Martin Luther nahm das Lied 1530 in das Klugsche Gesangbuch, eins der ersten evangelischen Gesangbücher überhaupt, auf. Er selbst schrieb dazu in seinen berühmten Tischreden: „Aller Lieder singet man sich mit der zeit müde/ Aber das Christus ist erstanden/ das muss man alle jar wider singen.“

Später dichtete er, aufbauend auf *Christ ist erstanden*, sein eigenes Lied *Christ lag in Todesbanden* (EG 101), das neben

dem Osterlob, einige predigthafte Strophen beinhaltet.

Das Lied wurde von vielen Menschen durch die ganze Musikgeschichte immer wieder aufgenommen, bearbeitet und weiterverwendet, unter anderem durch Bach, Liszt oder Carl Orff.

Bei *Christ ist erstanden* handelt sich um eine sogenannte „Osterleise“, bei der jede Strophe mit einem Kyrieruf endet. Es ist in der dorischen Kirchentonart geschrieben und vermeidet den Halbtonschritt, der in der mittelalterlichen Komposition als Zeichen für Leiden, Trauer und den Tod gesehen wurden. Die Melodie bekommt dadurch eine Leichtigkeit, die für unsere heutigen Ohren natürlich ungewohnt klingt.

Während die ersten beiden Strophen von der Auferstehung und der Überwindung des Todes sprechen, sprudelt die dritte Strophe vor Freude über mit drei Halleluja-Rufen.

Lasst euch anstecken von der Osterfreude!

Maximilian Schilke

Details in unserer Kirche

Die alte Sakristei

Die kleine Küche gleich hinter dem Altarraum unserer Kirche hat ein Vorleben. Ursprünglich war sie einmal die Sakristei, der Ort also, an dem der Pastor seinen Talar angezogen hat, in dem Vasen, Abendmahlsgeschirr und Antependien, also die bunten Altartücher, gelagert wurden. Als aber in der Gemeinde immer häufiger auch gekocht und gemeinsam gegessen wurde, wurde der Platz knapp – und die Sakristei in eine Küche umgebaut.

Heute ist es wie in jeder Wohnung, die wirklich bewohnt wird: In der Küche treffen sich alle: Die junge Gemeinde, die Gruppe Gott, Welt und Wein, die Christenlehre-Kinder, wenn sie mal backen wollen... Und wenn demnächst die kaputten, undurchsichtigen Fenster mit



Klarglasscheiben versehen werden, dann dürfte es noch netter sein, dort zusammensitzen. Pastor Martin Krämer findet das gut: „Umziehen kann ich mich auch drüben im Pfarrhaus, eine Sakristei brauchen wir nicht.“

Nur eines würde die Küchencrew gerne ändern: Silke Krämer geht zum Vasenregal, gleich links neben dem Eingang. „Hier gab es früher einen direkten Zugang zum Altarraum. Wenn wir den wieder öffnen könnten, dann würde das viel Arbeit sparen.“ Der Servierwagen könnte direkt aus der Küche zum Kirchencafé geschoben werden. Und auch die Wege beim Abwaschen des Abendmahlsgeschirrs wären kürzer. Einzige Problem: Die Tür müsste von der Kirchenseite aus so dezent gestaltet werden, dass sie nicht weiter auffällt.

Einladung zum Gemeindebesuch

Wir laden die Kirchengemeinde sowie den Chor der Heiligen-Geist-Kirche Rostock herzlich vom **12.–14.05.23** zum **Gemeindebesuch** zu uns nach **Skjern** ein. Wir freuen uns sehr auf euren Besuch in unserer Gemeinde und das Wiedersehen mit eurem Chor.

Ablauf:

- Fr. 12. Mai: Ankunft, Abendessen, Einquartierung
- Sa. 13. Mai: Gemeinsame Chorprobe der beiden Chöre
 Ausflug der nichtsingenden Mitreisenden
 17:00 Uhr Konzert in der Kirche
 18:30 Uhr gemeinsames Abendessen im Gemeindehaus
 Im Anschluss gemeinsames Singen und Zeit zum plaudern
- So. 14. Mai: 10:30 Uhr Gottesdienst, mit Chorauftritt
- Danach Kirkefrokost - gemeinsames Essen im Gemeindehaus
- Abreise

Wir hoffen, Ihr habt Lust zu kommen, und euer Chor mit uns zu singen.

Um das Wochenende und die Unterbringung planen zu können, möchten wir gerne wissen, wie viele Gäste, Chormitglieder und Gemeindemitglieder, wir erwarten dürfen. Es wäre super, wenn wir bis zum 1. April eine Rückmeldung erhalten.

Es sind nur die Reisekosten zu zahlen (Bus) - je mehr mitfahren umso günstiger wird es. Die Anmeldung erfolgt über das Büro der Heiligen-Geist-Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Poul Ivan Madsen und Jørgen Christian Pedersen



EN DEL AF FOLKEKIRKEN

Skjern sogns menighedsråd
 Formand Jørgen Christian Pedersen
 jcp@raehr.dk · Tlf. 61 55 12 71

Skjern Kirke · Fredensgade 9 · 6900 Skjern · skjernkirke.dk



FAMILIEN-WOCHENENDE der Heiligen Geist Kirchengemeinde Rostock

08.- 10.09.2023 in der Jugendnaturchutzakademie Brückentin

Wir können eine tolle Zeit verbringen, alte & neue Freunde treffen. Und wir haben ein spannendes Programm:

- gemeinsam musizieren & singen,
- draußen toben und Spaß haben
- kreatives Basteln mit Dingen aus Wald und Flur, mit Schafwolle filzen und aus Bienenwachs Kerzen ziehen oder töpfern
- Ruderboot / Kanu / Kajak fahren



Auch beliebt sind:

- das Füttern und Streicheln der Tiere
- Biber & Bienen beobachten
- Rumtoben auf dem Abenteuerspielplatz
- Waldspaziergänge, Höhlen bauen und schnitzen
- am Lagerfeuer sitzen & Sauna & im See baden & angeln

Anreise ist am Freitag, 08.09., ca.16 Uhr, Abreise am Sonntag, 10.09., nach dem Mittagessen. Weitere Infos dazu sind bei Silke & Martin Krämer zu erfragen.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Euch:

Silke & Martin Krämer

Paddelfreizeit Sommer 2023

Paddeln in wilden Wassern - für alle, die das Abenteuer lieben

Ein Angebot der Kirchgemeinde Heiligen-Geist Rostock



Wir werden vom **22.- 29.07.2023** auf dem tschechischen Fluss Lužnice paddeln.

Jeden Morgen werden wir mit böhmischer Blasmusik geweckt. Zum Frühstück gibt es Buchteln und ein erstes Bier für die Erwachsenen. Unter fröhlichen „Ahoj“-Rufen trinken die Kinder und Jugendlichen ihre erste 2L-Flasche Kofola. Hier lebten einst die Hussiten. Heute sind die Tschechen nicht mehr so gläubig. Dafür brauen, backen und kochen sie immer noch hervorragend und gehen im Sommer gerne paddeln. Und am Ende der Fahrt küren wir die Kenterkönigin oder den Kenterkönig! Spätestens in der Nacht zum 30.07. sind wir wieder in Rostock.



Kosten: 295 € pro Person, Familienpreis: 255 € pro Person

Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen mitkommen!

Anmelden unter: rostock-heiligen-geist@elkm.de

Mehr Informationen gibt es im Flyer, Fragen zur Tour beantwortet Pastor Martin Krämer. 0381/2001432 oder martin.kraemer@elkm.de

Christenlehrefahrt Neu-Sammit

16.07. – 21.07.2023



Paddelfreizeit Luznine

22.07. -29.07.2023



Familienfreizeit Brückentin

08.09. – 10.09.2023



Anmeldung

Hiermit melde(n) ich mich/ wir uns:

Name: _____

Adresse: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

verbindlich an.

Personenanzahl

(bitte angeben)

Erwachsene _____

Kinder 0-13 Jahre _____

Jugendliche 14-18 Jahre _____

- Christenlehrefahrt

- Paddelfreizeit

- Familienfreizeit Brückentin

Unterschrift _____

Kinderbibeltage 2023

Vom 16.02. bis zum 19.02.2023 fanden die Kinderbibeltage der Heiligen-Geist-Gemeinde statt. Am Donnerstag trafen wir uns um 10 Uhr in der Kirche. Silke, Martin und die Teamer Helene, Mats, Emil und Fiete haben uns herzlich begrüßt und der Ablauf wurde besprochen.

Nach einer kleinen Spielzeit haben wir mit dem diesjährigen Thema: „David und Goliath“ begonnen. Wir haben über die Geschichte gesprochen wie David den „Riesen“ Goliath mit einer Steinschleuder und Gottes Hilfe besiegt hat. Dazu haben Emil und Mats ein kleines Schauspiel aufgeführt. Das fanden wir sehr lustig. Auf einem Riesen-Plakat haben wir Dinge, die uns klein machen und Angst bereiten, wie zum Beispiel Erdbeben, Krieg, Krankheit, Ausgeschimpft werden oder Streit aufgeschrieben und in Gruppen darüber gesprochen, wie man damit umgehen kann. Wir durften dann auch selbst Steinschleudern aus Bast basteln und Steine aus alten Socken gefüllt mit Reis. Viel gesungen wurde natürlich auch.



Dann haben wir uns gestärkt. Franziska hat leckere Nudeln mit Tomatensoße gekocht. Nach dem Essen haben wir uns auf dem Kugelspielplatz ausgetobt. Zurück in der Kirche durfte natürlich das Bannherr-Spielen nicht fehlen. Der erste Tag endete nach dem Kaffeetrinken gegen 16 Uhr. Am Freitag haben wir einen Ausflug gemacht. Wir fuhren mit dem Zug nach Gelbensande. Dort trafen wir Kräuter Rolf und haben mit ihm den Wald entdeckt. Er hat uns viele interessante Dinge erklärt, zum Beispiel, dass man um Husten zu lindern die Knospen der Linde kauen kann. Marta hat es ausprobiert und fand es lecker und schleimig.

Wir sprachen auch über Farne, Pilze, Bäume, Zecken usw. Manch einer ist sogar mit nackten Füßen im Bach gewesen. Trotz des stürmischen Regenwetters war es ein toller informationsreicher Tag.

Nachmittags haben wir uns dann bei Tee, Kuchen und Spielen in der Kirche aufgewärmt und Lea war als Teamer auch dabei. Am Samstag trafen wir uns um 15 Uhr mit Sack und Pack für die Übernachtung in der Kirche. Nach dem Kaffeetrinken haben wir in Gruppen den Gottesdienst vorbereitet - wieder mit viel Gesang und Spiel. Heute kam auch Pelle als Teamer dazu. Franzi und Miriam



bereiteten für uns das Abendbrot vor. Dann haben wir unser Nachtlager hergerichtet. Nach der Abendandacht begann dann unser Kinoabend. Der Film „Hände weg von Mississippi“ war toll. Gegen 23 Uhr haben wir erst geschlafen.

Der Sonntag startete mit einem leckeren Frühstück. Nachdem wir unsere Sachen zusammengepackt hatten, übten wir nochmal für den Gottesdienst und dann ging es auch schon los. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf die nächsten Kinderbibeltage.



Taizé – was bleibt

Ein Rückblick



Taizé, das große europäische Jugendtreffen in Rostock, hat Spuren hinterlassen. Das findet jedenfalls Anna Goerke, die in unserer Gemeinde im Vorbereitungsteam mitgemischt hat und während der Veranstaltung fast rund um die Uhr im Einsatz war. Im Rückblick sagt sie: „Gelieben sind viele neue Kontakte zu Gästen, aber auch innerhalb Rostocks, schöne Erlebnisse - und man ist auch gewachsen an der Verantwortung, die man

hatte.“ Maximilian Schilke und Kim Bludau sehen das ähnlich. Sie waren darum auch mit dabei, als rund 90 junge Rostocker im Februar für eine Woche zum Gegenbesuch zu dem Männerorden im französischen Dorf Taizé gereist sind.

Kim erzählt: „An diesem Ort in der Nähe von Cluny lässt sich bis auf die Quelle zurückverfolgen, was uns beim Jahrestreffen in Rostock so sehr berührt und fasziniert hat.“ Wieder gab es Andachten, Workshops, lange Gespräche... Und: Gemeinsam mit den Ordensbrüdern hat die Reisegruppe beratschlagt, wie es weitergehen soll. Denn, so Anna, geblieben sei auch der Wunsch, übergemeindlich zusammenzuarbeiten, um Taizé in Rostock weiterzuführen.



Eine Idee: Es könnte im November auch an der Ostsee eine „Nacht der Lichter“ geben, wie in vielen anderen Orten in Europa. Das ist ein Abendgebet, quasi als Einstimmung und Einladung zum nächsten Jugendtreffen, das 2023 in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana

stattfindet. Außerdem gibt es die Idee, in eigener Regie weitere Taizé-Wochenenden mit Workshops zu organisieren.

Das Martin Luther King Gospel-Musical in der Stadthalle

„Ein Traum verändert die Welt“ - unter diesem Motto kommt am 18. März das Chormusical Martin Luther King in die Rostocker Stadthalle. Gesungen wird es von rund 1200 Sängern unterschiedlichster Chöre aus Mecklenburg-Vorpommern. Und auch unser Gospelchor ist mit dabei.

Librettist Andreas Malessa erzählt gemeinsam mit den beiden Komponisten Hanjo Gäbler und Christoph Terbuyken die Geschichte des afroamerikanischen Bürgerrechtskämpfers, Baptistenpastors und Friedensnobelpreisträgers Martin Luther King. Es geht um seine Hoffnungen, seine Visionen, um die Frage, ob es sich überhaupt lohnt, Träume zu haben. Und zu hören sind neben Klassikern der Gospelmusik auch Neukompositionen, wobei Profis in den Solostimmen gemeinsam mit den Chören auf der Bühne stehen.

Die Stiftung Creative Kirche hat das Musical schon 2019 in Essen und kurz danach in Dortmund erstmals auf die Bühne gebracht. Danach machte Corona den Initiatoren einen Strich durch die Rechnung – bis sie im September 2022 einen Neustart in Mecklenburg-Vorpommern wagten. Projektpate hierzulande ist übrigens Tilman Jeremias, der Bischof für Mecklenburg und Pommern. Die beiden Kirchenkreise übernehmen auch einen Teil der Kosten für Chornoten und Teilnahme.



Seit September probt der Gospelchor der Heiligen-Geist-Gemeinde die Musical-Lieder. Am 18. März ist der Auftritt in der Rostocker Stadthalle – es sind noch Karten zu bekommen.

Immer geöffnet: Unser Youtube-Kanal

Die Heiligen-Geist-Kirche hat einen eigenen Youtube-Kanal. Hier kann man die Predigten vieler Sonntage nachhören.

Einfach www.youtube.com aufrufen und in das Suchfeld „**Heiligen Geist Kirche Rostock**“ eintippen!



Unsere Konfirmanden 2023

Pfingstsonntag werden konfirmiert:

Lizzy Löffler

Greta Leni Alex

Klara Maria Böhm

Frida Lafrentz

Mats Deckers

Albert Fritz Keil

Carlotta Baumgarten

Neele Sandvoß



Aus unserem Kirchenbuch

Aus Gründen des Datenschutzes wurden die Verkündigungen zu Taufen, Beerdigungen und Geburtstagen aus der Online-Ausgabe entfernt

Aus Gründen des Datenschutzes wurden die Verkündigungen zu Taufen, Beerdigungen und Geburtstagen aus der Online-Ausgabe entfernt

Sternsingeraktion 2023

Die Sternsingeraktion 2023 ist abgeschlossen, in unserer Pfarrgemeinde sind insgesamt **210,17€** zusammengekommen.



Wir danken allen Sternsingern, den Helferinnen und Helfern, und natürlich auch den Spendern von Herzen!

Angebote in der Heiligen-Geist-Kirche

Taizé-Andacht

Immer am ersten Dienstag im Monat um 21 Uhr in der Kirche mit dem Gott&Welt&Wein -Team. Während der Passionszeit fällt die Taizé-Andacht leider zwei mal aus! Der nächste Termin ist am **02.05.**

Seniorenkreis mit Pastor Krämer

Einmal im Monat mittwochs 14:30 - 16:00 Uhr im großen Gemeinderaum in der Kirche. Die nächsten Termine sind am **08.03.** mit Abendmahl, am **12.04.** und am **10.05.**

Bibelgesprächskreis mit Pastor Krämer

Einmal im Monat an einem Freitag von 17:00 - 18:30 Uhr lade ich ein ins Pfarrhaus zu Gesprächen über einen Bibeltext. Meist werden wir über den Predigttext des folgenden Sonntags reden.

Der nächsten Termine sind am **03.03.** (18 Uhr – WGT), **31.03.** und **05.05.**

Theologischer Feierabend mit Pastor Krämer

An einem **Freitag einmal im Monat** lade ich von **17:00 - 18:30 Uhr** ins Pfarrhaus zum theologischen Feierabend ein.

Was ist das mit dem Abendmahl? Können bestimmte Moralvorstellungen biblisch begründet sein? Wie sind die Texte der Bibel eigentlich entstanden? Es gibt viele Dinge, über die es sich lohnt nachzudenken. Es gibt Antworten, die nichts als nur richtig sind und es gibt Fragen, auf die man erst mal kommen muss. Vor allem aber lohnt es sich, nachzudenken, auch weil es einfach Spaß macht.

Der nächsten Termine sind am **24.03.** und am **28.04.**

Der Termin im Mai entfällt.

Für den **Bibelgesprächskreis** und den **Theologischen Feierabend** bitte ich um vorherige **Anmeldung.** Die Plätze sind im Moment begrenzt.

Familienkirche mit Silke Krämer

Immer am **4. Mittwoch im Monat 16:30 – 17:30 Uhr** Eingang Niklotstr.. Das Angebot ist für Eltern und Kinder gedacht, die aus dem MUSIKALISCHEN Eltern-Kind-Kreis rausgewachsen sind und wieder Beruf oder Studium nachgehen.

Wir wollen gemeinsam spielen, basteln und singen. Gemeinsam werden wir in der Kirche eine kindgerechte Andacht feiern. Mit einem Abendseggen gehen wir auseinander.

Die nächsten Termine sind am **22.03,** **26.04.** und am **24.05..**

Frauenstammtisch der Kirchengemeinde

Wir treffen uns i.d.R. **am ersten Freitag im Monat**, um ganz zwanglos über unsere alltäglichen Sorgen, aber auch Freuden zu sprechen. **Uhrzeit nach Absprache**. Falls Ihr noch Fragen habt, könnt Ihr mich gerne anrufen oder eine Nachricht schicken: 0176 - 2382 7824. Oder ihr könnt mich gerne nach dem Gottesdienst ansprechen.
Eure Simone Witzel

Männerrunde

Wir treffen uns in der Regel am **1. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in den Fritz-Reuter-Stuben** in der Fritz-Reuter-Straße. Es gibt keine festen Themen - so wie es eben kommt... Interessierte können sich gern bei mir melden, manchmal verschieben sich die Termine.

Folkert Janssen Mob. 0151 67613893 Mail: fo.janssen@t-online.de

Offene Kirche

Mittwochs ab 16:30 Uhr ist unsere Kirche geöffnet. **Ab 18:00 Uhr** folgt dann die **Andacht zur Wochenmitte**, in der Fastenzeit bis zum **29.03. als Passionsandacht**.

Christenlehre- und Gruppenzeiten

Christenlehre

Die Kinder der 1.+2.Klasse , der umliegenden „Margaretschule“ und „Werner Lindemann“ holt Frau Krämer vom Hort ab und bringt sie auch dorthin zurück. Die Kinder der Klassen 3 - 6 kommen selbständig zur Kirche.

Klasse 1	Mittwoch	13.30 – 14.30 Uhr
Klasse 2	Dienstag	13.30 – 14.30 Uhr
Klasse 3	Dienstag	15.00 – 16.00 Uhr
Klasse 4	Mittwoch	15.00 – 16.00 Uhr
Klasse 5/6	Mittwoch	16.00 – 18.-00 Uhr 14-tägig nach Absprache

Musikalischer Eltern-Kind-Kreis

Ein Angebot für Eltern in Elternzeit, immer donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr.

Gitarrengruppen

Immer donnerstags 15 - 16 Uhr Gitarre I, 16 - 17 Uhr Gitarre II

Chöre und Musik

Gospelchor

Jeden **Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr**. Neue Mitsänger*innen sind jederzeit willkommen!

Posaunenchor

Wir suchen noch immer Personen, die unserer neues **Blechbläser-Ensemble** bereichern wollen. Wer also ein geeignetes Instrument wie Trompete, Horn, Posaune, Tuba oder ähnliches besitzt, ist bei uns herzlich willkommen.

Die Proben finden statt immer **dienstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**.

Die Kantorei

trifft sich **mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr**. Wir sind ein generationsübergreifender Gemeindechor von 35 Mitsänger/innen, mit einem Programm von stilistischer Vielfalt und einer schönen Chorgemeinschaft. Wir freuen uns sehr über Sängerzuwachs in allen Stimmlagen.

Flötenkreis

20:00 - 21.30 Uhr immer am **1. und 3. Donnerstag im Monat**.

Anmeldung zu den Chören und Musikgruppen über das Gemeindebüro.

Pilgern – Himmelfahrt

In diesem Jahr wollen wir über Himmelfahrt, vom 18.05. bis zum 21.05., pilgern. Das Ziel steht noch nicht fest, aber es werden wahrscheinlich drei Tagesetappen zwischen 10-20 km werden.



Wir übernachten in einfachen Pilgerunterkünften, Schlafsack und Isomatte müssen mitgenommen werden.

Bei Interesse können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail in unserem Pfarramt melden.

Telefon: 0381- 4922 578

E-Mail: rostock-heiligen-geist@elkm.de

Ansprechpartner: Daniela Arzt

Stand Besetzung unserer Kirchenmusikstelle

Nachdem Chris Rodrian uns mit Beendigung der Probezeit verlassen hat, haben wir die Kirchenmusikstelle neu ausgeschrieben. Bisher sind vier Bewerbungen eingegangen. Drei Bewerber*innen erfüllen die erforderlichen Voraussetzungen. Die Bewerbungsfrist endet mit dem 31.03.2023.

Wir hoffen, dass bis dahin noch weitere Kirchenmusiker*innen Interesse an unserer Stelle zeigen. Doch schon mit den bisherigen Kandidaten*innen haben wir sehr interessante und gut ausgebildete Persönlichkeiten zur Auswahl.

Ihr Martin Krämer

Anschrift der Gemeinde

Heiligen-Geist-Kirchengemeinde | Ottostraße 15 | 18057 Rostock
www.heiligen-geist.de

Pastor Martin Krämer
 Ottostraße 15 | 18057 Rostock
 Sprechzeiten Donnerstag 10 - 12 Uhr
 und nach Absprache
 Mail: martin.kraemer@elkm.de
 Tel. 0381 / 200 14 32

Gemeindebüro
 Gemeindesekretärin Daniela Arzt
 Ottostraße 15 | 18057 Rostock
Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 10 bis 14 Uhr
 Donnerstags bis 16 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache
 Mail: rostock-heiligen-geist@elkm.de
 Tel. 0381 / 492 25 78

Claudia Wolf, 1. Vorsitzende des KGR
 Kämmereistraße 1 | 18057 Rostock
 Mail: aidualcwoolf@aol.com
 Tel. 0176 / 5678 35 20

Gemeindepädagogin Silke Krämer
 Ottostraße 15 | 18057 Rostock
 Mail: silke.kraemer@elkm.de

Junge Gemeinde
 Team+Jugendvertretung
 Die Kontaktdaten können im
 Gemeindebüro erfragt werden



Verein zur Förderung der
 Kirchenmusik e.V.
 Jutta Schöpa
 Tel.: 0381 / 120 13 62
 Mail: jutta@schoepa.de
 Evangelische Bank
 IBAN: DE71 5206 0410 0005 4122 00

Kontoverbindung der Gemeinde
 Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
 Evangelische Bank eG
 IBAN: DE45 5206 0410 6805 0502 00

Impressum:

Redaktion: Katja Bülow, Peter Dierken & Mitarbeitende der Kirchengemeinde
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01. Mai 2023
 V.i.S.d.P.R. ist Pastor Martin Krämer

Gottesdienste

Beginn - wenn nicht anders vermerkt – um 10:00 Uhr,
sonntags mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchencafé.

Hinweis: Andacht zur Wochenmitte immer mittwochs um 18:00 Uhr

März 2023

Fr. 03.03.	18:00 Weltgebetstag	M. Krämer
So. 05.03.	Reminiszere <i>mit Abendmahl und Kantorei</i>	M. Krämer
So. 12.03.	Okuli <i>mit Gitarren</i>	M. Krämer
So. 19.03.	Laetare	J. Bubber
So. 26.03.	Judika <i>mit Taufe</i>	M. Krämer

April 2023

So. 02.04.	Palmsonntag mit Abendmahl	J. Bubber
Do. 06.04.	19:00 Gründonnerstag <i>Passahmahlfeier mit dem Flötenkreis</i>	M. Krämer
Fr. 07.04.	Karfreitag <i>mit Abendmahl und Kantorei</i>	M. Krämer
Sa. 08.04.	21:00 Karsamstag <i>Osterlichternacht</i>	M. Krämer
So. 09.04.	Ostersonntag <i>mit Abendmahl und Taufen</i>	M. Krämer
Mo. 10.04.	Ostermontag <i>Regionalgottesdienst Neuer Markt</i>	
So. 16.04.	Quasimodogeniti <i>Tauferinnerung</i>	M. Krämer
So. 23.04.	Miserikordias Domini <i>mit Taufe</i>	M. Krämer
So. 30.04.	Jubilate <i>Kirchweihfest</i>	M. Krämer

Mai 2023

So. 07.05.	Kantate <i>Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl</i>	M. Krämer
So. 14.05.	Rogate	J. Bubber
Do. 18.05.	11:00 Christi Himmelfahrt <i>Regionalgottesdienst in Kösterbeck</i>	
So. 21.05.	Exaudi	M. Krämer
So. 28.05.	Pfingstsonntag <i>Konfirmation mit Abendmahl</i>	M. Krämer
So. 28.05.	11:00 Pfingstmontag <i>Regionalgottesdienst Jakobikirche</i>	

Die Jahreslosung 2023

